

Praktisches Studiensemester (NIW)

Prof. Dr. Astrid von Blumenthal
(Beauftragte für das praktische Studiensemester NIW)

Stand: 01/2026

Überblick: Prüfungsleistungen Praktisches Studiensemester

Betriebliche Praxis (20 ECTS):

- Zeugnis und Ausbildungsbestätigung vorgelegt (Original)
 - Bericht bestanden
- > bestanden

Präsentations- Kommunikations- und Organisationstechniken (Praxisbegleitende Lehrveranstaltung) (5 ECTS):

- Anwesenheitspflicht erfüllt
 - Präsentation über das Praxissemester bestanden
- > bestanden

Teamorientierte Projektarbeit (5 ECTS):

- -> Note
(nicht weiter Gegenstand dieser Präsentation)

Hinweis in eigener Sache

Die Darstellungen in dieser Präsentation stellen keine eigene Rechtsgrundlage dar. Sie sind lediglich als Hilfestellung zu verstehen und geben die derzeitige Anwendungspraxis der zugrundeliegenden Rechtsvorschriften dar.

Die für das praktische Studiensemester maßgeblichen Rechtsvorschriften finden Sie im Anhang zu dieser Präsentation gelistet.

Betriebliche Praxis: Ziele und Inhalte

Zulassungsvoraussetzung:

- **80 ECTS Punkte**
(§7 Abs. 2 SPO NIW/HSAN-20212)

Geeigneter Betrieb:

- „in einem Betrieb oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis außerhalb der Hochschule“
(§26 Abs. 1 APO/HSAN-20231)

Ausbildungsziel:

- Bearbeitung konkreter ingenieurmäßiger Aufgaben
- Selbstständige Mitarbeit
- gemäß §2 der SPO
- Fachliche Ausrichtung je nach Studienrichtung

Ist das Unternehmen für meine fachliche Ausrichtung geeignet?

- Bei „typischen“ einschlägigen Unternehmen > 20 Mitarbeiter unfraglich
- In Zweifelsfällen: per mail beim Beauftragten für das prakt. Studiensemester nachfragen.
Nennung von:
 - Unternehmen/Website
 - Anzahl techn. und kaufm. Mitarbeiter
 - beabsichtigtes Einsatzgebiet

Tipp:

Neben der rechtlichen Frage „was ist zulässig“ steht im Vordergrund die Frage: „in welchem Bereich möchte ich für meine berufliche Zukunft Türen öffnen ..?“

Betriebliche Praxis: Tätigkeitsspektrum

Tätigkeiten sind in folgenden Bereichen möglich:

- Forschung: Versuchsplanung, -aufbau, -durchführung und -auswertung
- Simulation von Prozessen
- Software- und Dokumentationserstellung
- Entwicklung und Konstruktion
- Projektierung von Maschinen und Anlagen
- Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen
- Projektmanagement, technisches Management
- Überwachung und Steuerung von Produktionsverfahren
- Betreuung von EDV-, Mess- und Regeltechnik-Systemen
- Optimierung von Prozessen, Verfahren, Versorgungsanlagen
- Instandhaltung, Wartung, Reparatur von Anlagen
- Aufgaben im Bereich Qualität, Sicherheit und Umweltschutz
- ... weitere Einsatzbereiche nach Rücksprache

Betriebliche Praxis: Dauer und Termin

Dauer: Regelungen lt. §27 APO 20231

- Einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung
- In der Regel zusammenhängender Zeitraum von 20 Wochen
- Im Sommersemester mindestens 20 Wochen jedoch maximal 30 Wochen
- Im Wintersemester 20 Wochen jedoch maximal 28 Wochen
- Vollzeit

Dauer resultierend:

- Zwei Wochen werden angerechnet für die Praxisbegleitende Lehrveranstaltung
- > Minimum Vollzeit 18 Wochen
- > Maximum Vollzeit 26 Wochen (Winter) bzw. 28 Wochen (Sommer)

Termin:

- Terminlich sind Sie mit dem Praxissemester NICHT an die Semestergrenzen gebunden
- So wäre es z.B. möglich, ein Praxissemester bereits im SS zu beginnen (z.B. August) und im WS bereits entsprechend früher abzuschließen (um z.B. genügend Vorbereitungszeit für Nachholklausuren zu haben)

Betriebliche Praxis: Fehltage

Was sind Fehltage?

- „... die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat“

	zählt als Fehltage	Anrechnung auf die Praktikumsdauer
Krankheit	ja	im Rahmen der nebenstehenden 5-Tages-Regel
Gesetzl. Feiertage	nein	ja
Betriebs-schließung	nein (ist planbar – bitte Praktikum entsprechend länger planen)	nein
Urlaub	nein	nein

Nachholen von Fehltagen (Krankheit):

- Regelungen lt. §27 APO 20231
- Praktikumsdauer, die über 18 Wochen hinaus geht, wird auf Fehltage angerechnet.
- Maximal fünf Fehltage sind ohne Nacharbeit zulässig, Nacharbeit kann aber im Einzelfall angeordnet werden.
- Bei mehr als fünf Fehltagen: Nacharbeit *aller* Fehltage bitte auf der Ausbildungsbestätigung ausweisen

Tipp:

- U.a. wegen der Fehltage: zeitlich etwas Puffer vorsehen (Praktikumsdauer > 18 Wochen)

Betriebliche Praxis: Stellensuche und Bewerbung

Stellensuche

Entweder direkte Kontakte, Aushänge, Kontaktmessen, gezielte Initiativbewerbungen, oder Suche über z.B.:

www.praktika.de

www.praktikum.info

www.jobware.de/Praktikum.html

karriere.unicum.de/praktikum/

www.prabo.de

- Hochschulpraxistage der HS Nürnberg (Ende Feb. / Anfang März).
www.hochschul-praxistage.de
- Bei besonderem Fachinteresse: Fachmessen!

Bewerbung – vollständige Unterlagen:

- Individuelles (!) Anschreiben
Eine DIN A4 Seite, richtige Ansprechpartner und direkte Anrede, mit Unterschrift - keine Kopie
- Lebenslauf (eine DIN A4 Seite)
- relevante Zeugnisse (letztes Schulzeugnis, ggf. Arbeitszeugnisse, Notenspiegel Hochschule)
- Belege (Zertifikate, ...)

Tipp:

- Sich im Vorfeld inhaltlich detailliert über das Unternehmen informieren
- Vorab Telefonat führen – richtigen Ansprechpartner finden, sich im Anschreiben direkt auf das Telefonat beziehen

Betriebliche Praxis: Ausbildungsvertrag und Anmeldung

Ausbildungsvertrag

- Ausbildungsvertrag abschließen – bevorzugt Vorlage des Studierendenservice (bei Großunternehmen meist Vertrag nach Unternehmensstandard)
- Einreichen beim Studierendenservice per Mail als pdf
- Wird vom Praxissemester-Betreuer geprüft und genehmigt. Diese Genehmigung ist die Zulassung und zugleich die Bestätigung für das Unternehmen, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt (u.a. wichtig wg. Mindestlohngesetz)
- Genehmigter Vertrag wird an den/die Studierende/n zurück geschickt

Prüfungsanmeldung „Betriebliche Praxis“

- Der Studierendenservice macht auf dieser Basis die Prüfungsanmeldung für das Modul „Betriebliche Praxis“.
- Diese Anmeldung kann also NICHT von Studierenden selbst im Primuss vorgenommen werden.

Tipp:

Gerade in den Semesterfreien kann die schriftliche Genehmigung/Bestätigung länger dauern. Bitte ausreichend Pufferzeit einplanen.

Betriebliche Praxis: Versicherung

Krankenversicherung

- In Eigenverantwortung der Studierenden.
- In der Regel bleiben Sie während des Pflichtpraktikums in der studentischen Kranken- und Pflegeversicherung (lt. Bestimmungen zum Vollzug der praktischen Studiensemester an den staatlichen Fachhochschulen in Bayern. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 24. Januar 2023)

Haftpflichtversicherung

- Private Haftpflichtversicherung ist dringend empfohlen, so weit nicht die Ausbildungsstelle ausdrücklich einen Haftpflichtschutz anbietet.
- In Eigenverantwortung der Studierenden - wird nicht durch die Hochschule geprüft.

Betriebliche Praxis: Praxisbericht

Verwendung von KI

- Zulässig, soweit dadurch nicht der eigenständige Charakter der Arbeit verloren geht
- Nutzung von KI ist abzugeben und von KI erstellte Textpassagen sind zu kennzeichnen

Sehr gute Hilfestellung bietet:

https://www.ksh-muenchen.de/fileadmin/Documents/KSHPlus/Pruefungsamt_Muenchen/KSH_Leitlinie_Anwendung_KI_Tools.pdf

Nicht angabepflichtige digitale Tools:

- Rechtschreib- oder Grammatikkorrektoren
- Bibliothekskataloge
- Digitale Suchmaschinen ohne KI-Funktion

■ Vorgehensweise:

Eigenes Verzeichnis erstellen: *Übersicht verwendeter KI-basierter Hilfsmittel*

...unter Verwendung von Endnoten

Betriebliche Praxis: Praxisbericht

Inhaltlicher Aufbau

- Deckblatt mit Thema, Verfasser, Betreuung, Orts- und Zeitangabe
- Inhaltsverzeichnis
- Beschreibung des Unternehmens (maximal zwei Seiten)
- Kurzer Überblick über durchgeführte Tätigkeiten
- Hauptteil: Beschreibung eines wichtigen Projektes in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung: Problemstellung, theoretische Grundlagen, Lösung, empirische Ergebnisse.
- Kurzes persönliches Fazit (maximal eine Seite)
- Quellenverzeichnis

Äußere Form

- Umfang: mindestens 15, maximal 20 Seiten (ohne Verzeichnisse)
- DIN A4 (am PC erstellt)
- Abbildungen und Tabellen nicht mehr als ein Drittel der Arbeit
- PDF
- *Ausbildungsbestätigung und Zeugnis integriert in ein komplettes PDF mit dem Praxisbericht*

Abgabe:

- Zwei Wochen nach Abschluss der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung.

Betriebliche Praxis: Formblätter für Bericht

Ausbildungsbestätigung:

- Original, eingescant

Zeugnis:

- Original, eingescant

Deckblatt:

- Original, eingescant

HOCHSCHULE ANSBACH

Bericht über das Praktische Studiensemester
Internship Report

Praktikant(in) / Intern:
Vorname / *first name*: _____
Nachname / *last name*: _____
Matrikelnr. / *matriculation no.*: _____
Studiengang / *course of study*: _____
Semester / *semester*: _____

Praktikumstelle / *company / organisation*: _____

Thema des Berichts / *subject of the report*: _____

Zeiten in der Praktikumsstelle / *time at the company / organisation*:

Abteilung / <i>department</i>	Von - bis / <i>from - until</i>	Dauer in Wochen / <i>time in weeks</i>

Bericht anerkannt durch die Praktikumsstelle / *report recognized by the company / organization*: _____

(digitale) Unterschrift / *signature*

Datum / *date*: _____

Bericht anerkannt durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach / *report recognized by the University of Applied Science Ansbach*: _____

(digitale) Unterschrift / *signature*

HOCHSCHULE ANSBACH

Zeugnis über das Praktische Studiensemester
Certificate on the internship

Datum / *date*: _____ (digitale) Unterschrift / *signature*

Praktikant(in) / Intern:
Vorname / *first name*: _____
Nachname / *last name*: _____
Matrikelnr. / *matriculation no.*: _____
Studiengang / *course of study*: _____
Semester / *semester*: _____

Praktikumstelle / *company / organisation*: _____

Der/die oben genannte Studierende hat die betriebliche Praxis innerhalb des praktischen Studiensemesters abgeleistet: / *the student named above has completed the internship within the practical study semester*

mit Erfolg / *passed with*
 ohne Erfolg / *not passed*

Begründung / *reason*: _____

Fehlzeiten in Arbeitstagen / *absences in working days*: _____
(gesetzliche Feiertage und Unterrichtstage zählen als Arbeitstage / *public holidays and lessons are counted as working days*)

Grund / *reason*: _____

Zeugnisbestätigung durch die Praktikumsstelle / *confirmation of the certificate by the company / organization*: _____

(digitale) Unterschrift / *signature*

Datum / *date*: _____ (digitale) Unterschrift / *signature*

HOCHSCHULE ANSBACH

Prozessanalyse und Konzeption eines digitalen Systems zur Verbesserung der Qualitätsdokumentation bei XXX

Praxisarbeit
im Studiengang
Nachhaltige Ingenieurwissenschaften

vorgelegt von
XXX
Matr.-Nr.: XXX
am 09.10.2025
an der Hochschule Ansbach

Erstprüfer/in: Prof. Dr. Astrid von Blumenthal
Betreuer Praxisstelle: XXX

- Ohne diese Formblätter wird der Bericht nicht angenommen!

Betriebliche Praxis: Anerkennung

Anerkennung:

- Berichtsabgabe spätestens zwei Wochen nach Ende der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung (incl. aller Formblätter!); bei Fristüberschreitung: Studienarbeit!
- Korrektur durch Praxissemesterbeauftragte(n) oder Kollegen im Laufe des folgenden Semesters
- Ggf. Rückmeldung per mail -> Termin mit der Besprechung nötiger Nacharbeit
- Nach erster Nacharbeit: Anerkennung oder weitere Nacharbeit
- Falls auch nach der zweiten Nacharbeit keine Anerkennung, Erstellung einer Studienarbeit.

„Todsünden“, die mit großer Sicherheit zu Nacharbeit führen:

- Seitenweise aus Büchern oder Internet abschreiben bzw. von KI erstellte Texte verwenden
- Nicht oder falsch zitieren
- Zu wenig fachlicher Inhalt mit der „Begründung“ einer vereinbarten Vertraulichkeit
- (regelmäßige) Verwendung unzulässiger Quellen (wikipedia...)
- Kein strukturiertes Inhaltsverzeichnis (z.B. bloße Aufzählung, Punkt 1-10)
- Kapitel, das nur aus Abbildungen oder Formeln besteht
- Massenweise Rechtschreibfehler
- Bericht als Erlebniserzählung

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung

Termin:

- Zweiwöchige Blockveranstaltung einmal pro Jahr, Ende des Sommersemesters (d.h. in den letzten beiden Septemberwochen, verbindlich ist jeweils der Eintrag in My Stundenplan)
- Für Nachholer (Erklärung siehe Folgeseite) ggf. eintägige Präsentations-Veranstaltung zu anderem Zeitpunkt (Termin in My Stundenplan)

Inhalt:

- Ggf. Aufteilung in Gruppen
- Workshops zu Präsentation, Kommunikation, Führung und Arbeits- und Zivilrecht
- Jeder Teilnehmer hält eine Präsentation über das Praxissemester

Anerkennung:

- Bestandene Präsentation
- Erfüllung der Anwesenheitspflicht

Regelungen zur Anwesenheitspflicht:

- Bis zu drei Fehltage (Krankheit, Attest) -> Nachholung in Form einer Ersatzleistung nach Vereinbarung
- ab vier Fehltagen -> die gesamten zwei Wochen sind zu wiederholen

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung: Anmeldung und zeitlicher Ablauf

Praxissemester im SS:

(Normalfall)

Für das Modul „Präsentations-
Kommunikations- und
Organisationstechniken“ bitte im
Prüfungsanmeldezeitraum in Primuss
selbst anmelden.

Praxissemester im WS direkt am Ende des Studiums:

(Sonderfall)

- Praxisbegleitende Lehrveranstaltung bereits vor dem
Praxissemester ableisten, Präsentation dann
nachholen.
- Dazu im Vorlauf (vor der Praxisbegleitenden
Lehrveranstaltung) mit dem Praxisbeauftragten
Kontakt aufnehmen – *nicht im Primuss anmelden.*
- Erst im WS, d.h. während des Praxissemesters im
Prüfungsanmeldezeitraum für das Modul
„Präsentations- Kommunikations- und
Organisationstechniken“ in Primuss anmelden.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung: Vorabinformations zur Präsentation

Formell

- 20 min Präsentation
+ 5 min. Diskussion
- Vertraulichen Inhalt kennzeichnen!
- In der Regel mit ppt.
Tafel oder Flipchart als Ergänzung
immer gerne gesehen

Inhaltlich

- Kontext (max. 5 min):
Kurze Vorstellung des Arbeitgebers
Beschreibung des Aufgabenbereichs
- Schwerpunkt: Fachinhalt exemplarisch an einer Aufgabe
 - Problem
 - Lösungsansatz, Methode, ...
 - Ergebnis
- Resümee (2 min):
Persönliche Schlussfolgerungen,
soziale/methodische/fachliche Erfahrungen

Tipp:

Keine Sorge: das Präsentieren wird vorab während der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung trainiert!

Praxissemester: Chance für ein unkompliziertes Auslandssemester mit voller Anrechnung

Beratung:

- International Office 54.0.9
- +49 (0)981 4877-145

Beratungsinhalte:

- Kontakte
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Administrative Unterstützung

Beispiel: „European Project Semester“ in Oslo

- Bearbeitung eines Projektes in einer international besetzten Gruppe von Studierenden
- Begleitend „Supporting Courses“
- Im Vorfeld Vereinbarung eines „Learning Agreements“
- Nach dem Praxissemester:
Anerkennung des Moduls „Betriebliche Praxis“
- Präsentation im Rahmen der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung, dann auch Anerkennung der „Supporting Courses“ als Modul „Präsentations- Kommunikations- und Organisationstechniken“.

FAQ

Mein Unternehmen will eine Bestätigung, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt.

Die Bestätigung ist für das Unternehmen wichtig wegen des Mindestlohngesetzes. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sie legen die APO vor. Dort ist die Dauer beschrieben.
2. Sie legen die aktuelle SPO vor. Dort steht, dass Sie mindestens 80 ECTS brauchen – die Erfüllung weisen Sie mit Ihrem Notenspiegel nach
3. Später unterschreibt die Praktikumsbeauftragte auf dem Praktikumsvertrag und bestätigt, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt. Eine Ausfertigung bekommt dann das Unternehmen als Nachweis.

Kann ich mein Praxissemester auch schon im August beginnen?

Ja. Terminlich sind Sie nicht an Semestergrenzen gebunden.

Im Studienplan steht im 6. Semester auch noch die „Teamorientierte Projektarbeit“. Wie hängt die mit dem Praxissemester zusammen?

Die Teamorientierte Projektarbeit ist zeitlich und inhaltlich vollkommen unabhängig vom Praxissemester. Themen werden von den Dozenten per Aushang oder auf Anfrage vergeben.

- Wenn Sie Fragen haben, bitte zuerst diese Präsentation und ggf. die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung zu Rate ziehen.
- Falls immer noch Detailfragen zum Praktischen Studiensemester offen sind, stehen die Betreuer gerne zur Verfügung.

Ihnen an dieser Stelle ein erfolgreiches Praktisches Studiensemester!

gez.: Ansbach, Jan 2026

Prof. Dr. Astrid von Blumenthal

Anhang: Relevante Rechtsvorschriften

- Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayHIG
- Bestimmungen zum Vollzug der praktischen Studiensemester an den staatlichen Hochschulen ...in Bayern. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 24. Januar 2023 Az. H.3.H3432.4.0/9/40
- §§26 ff Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Ansbach (APO/HSAN-20231) vom 9. Februar 2023
- Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Ansbach (SPO NIW/HSAN-20212)